

## D – Was Freiheit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller\*in: BAG Migration & Flucht  
Beschlussdatum: 14.10.2023

### Änderungsantrag zu EP-FH-01

**Von Zeile 592 bis 595:**

Dem Versuch, Geflüchtete rechtswidrig zurückzudrängen, stellen wir uns entschieden entgegen. ~~Menschen, die bei uns in Europa ankommen, müssen zuverlässig registriert, erstversorgt und menschenwürdig untergebracht werden. Das Recht auf Einzelfallprüfung~~ Wir kämpfen für ein Europa, das jedem Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexueller oder geschlechtlicher Identität den Zugang zu rechtsstaatlichen Asylverfahren garantiert und die Einhaltung der Menschenrechte für alle sicherstellt. Wir lehnen Haftlager und Grenzverfahren ab, die die Würde und die Rechte von Schutzsuchenden verletzen. Alle Asylanträge von Menschen, die in die EU fliehen, müssen inhaltlich geprüft werden. Die Abschiebung der Verantwortung in angeblich sichere Drittstaaten ist keine Lösung. Die Fiktion der Nichteinreise lehnen wir ab. Denn dadurch werden menschenrechtsfreie Räume geschaffen. Das Recht auf inhaltliche Einzelfallprüfung und das Nichtzurückweisungsgebot gelten dabei immer und überall.